

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Tom123“ vom 3. Januar 2021 18:42**

## Zitat von Humblebee

Da hast du recht, einen Anspruch gab es nicht. Gab es denn bei euch wirklich Schwierigkeiten, diesem Wunsch nach Homeoffice von über 60jährigen nachzukommen? Bei uns war das überhaupt kein Problem (es hatten im Frühjahr/Frühsommer auch mehrere KuK diesen Wunsch geäußert, dem dann nachgekommen wurde) und an etlichen anderen Schulen, die ich kenne, auch nicht. Das hängt aber natürlich auch davon ab, wie "alt" das Kollegium ist.

Bei uns fallen rund ein Drittel der Beschäftigte in die Kategorie. Dazu kommen noch Personen, die aufgrund von Krankheiten als Risikopatienten galten. Wir haben es damals mal durchgerechnet. Im worst case hätten uns über 50% der Lehrerstunden gefehlt. Dazu gibt es ja auch, dass Problem der Notbetreuung. Wir hatten ja teilweise Szenario B. Also hatten Lehrkräfte Unterricht, während parallel für die anderen Kinder eine Notbetreuung angeboten werden muss. Theoretisch sollte die auch so sein, dass sich die Kinder aus den verschiedenen Klassen/Kohorten nicht treffen. D.h. du benötigst für eine coronakonforme Notbetreuung verschiedene Gruppen. Wie soll das alles gehen?

Wir hatten letztlich aus verschiedenen Gründen Glück. Wir konnten tatsächlich für alle Klassen ganz regulär Szenario B machen. Für die ersten Klassen gab es sogar eine zusätzliche 5. Stunde. Es waren aber auch alle Mitarbeiter da. Wir waren aber eine der wenigen Schulen, die das geschafft haben. Bei bekannten hat das Kinder (Klasse 4) in einer Woche 2 Tage Unterricht und in der nächsten 1 Tag. Immer abwechselnd. Und das ist das noch teilweise wegen Krankheit ausgefallen.